

INHALT

Einleitung

1. Die Fragestellung 9
 - a) Die Sprachfeindschaft in der bisherigen Pädagogik –
 - b) Die Sprachfeindschaft in der überlieferten Philosophie – c) Die Wendung zur Sprache in der Philosophie der Gegenwart
2. Die Notwendigkeit einer vorläufigen philosophischen Grundlegung 17
 - a) Der Ausgang vom natürlichen Sprachverständnis –
 - b) Die Abhängigkeit von den Sprachwissenschaften –
 - c) Das Schema des Aufbaus

Erster Teil

I. Die Formen des Gesprächs

1. Das Wortfeld 22
 - a) Das Sprechen – b) Das Reden – c) Das Sagen – d) Das Wort – e) Der Name
2. Erste Unterscheidungen 29
 - a) Die Sprache als Gespräch – b) Poetik und Rhetorik –
 - c) Die einfachen Formen des Sprechens – d) Monologisches und dialogisches Sprechen
3. Das zufällige Gespräch 33
 - a) Das Zustandekommen des Gesprächs – b) Die Gedankenführung im Gespräch – c) Der Mußcharakter
4. Sprechformen im Zusammenhang der Arbeit 40
 - a) Die Besprechung – b) Die Verhandlung – c) Die Diskussion – d) Die Aussprache – e) Prüfung und Verhör
5. Das Gespräch im engeren Sinn 48
 - a) Die Rückkehr zum Gespräch im engeren Sinn – b) Die Unterhaltung – c) die Konversation – d) Das tiefsinnige Gespräch – e) Die Freundschaft im Gespräch
6. Die monologischen Sprachformen 54
 - a) Die Erzählung – b) Das Referat und der Vortrag –
 - c) Die Rede
7. Der pädagogische Ertrag 59
 - a) Die hohe Wertung des Gesprächs in der Gegenwart –

- b) Das Podiumsgespräch – c) Das Unterrichtsgespräch –
d) Der Lehrvortrag – e) Das freie Gespräch – f) Das
Sich-Aussprechen

II. Der sprachliche Umgangston

1. Der Gesprächston	73
2. Dialekt und Jargon	75
3. Die Anrede mit dem Namen	78
4. Der Unterrichtston	80
5. Das Schelten und Schimpfen	84
6. Das Schweigen	87

III. Fehlformen im Gebrauch der Sprache

1. Der dreifache Sinn der Fehlerhaftigkeit	92
2. Der Gegensatz von Wortkargheit und Geschwätzigkeit ..	94
a) Notwendigkeit und Gefahr des sprachlichen Ausdrucks – b) Die Erweckung aus der wortkargen Dumpfheit – c) Die Entartung in Geschwätzigkeit und Gerede – d) Die erzieherische Aufgabe	
3. Die Übertreibung	101
a) Die Gefahr der Übertreibung und die Scheu vor dem großen Wort – b) Die notwendige Funktion der Übertreibung – c) Die Einseitigkeit und Überspitzung – d) Die Spannung von Vorgriff und Erfüllung – e) Das prahlerische Reden	
4. Die Festigkeit des Worts	109
a) Die Gefahr der Erstarrung – b) Die Erhebung ins Bleibende	
5. Rückblick	112

Zweiter Teil

IV. Die Welterfassung in der Sprache

1. Das Reich der Namen	115
a) Die Benennung der Dinge – b) Die Bemächtigung durch die Namen – c) Die Grenzziehung im Fließenden – d) Die Begriffe als Konzeptionen – e) Ein Beispiel: Der Stuhl	
2. Die Bedeutung der Wörter	131
a) Die Unterscheidung von Wort und Name – b) Der Ausdruckscharakter des Worts – c) Die Metaphern – d) Die sprachlichen Konzeptionen – e) Ein Beispiel: Das Spielen – f) Die sogenannte Unbestimmtheit der Wortbedeutungen	

3. Die Weltansicht der Sprache	144
a) Rückblick – b) Die Sprache als Zwischenwelt – c) Die Bedeutung der Grammatik – d) Das „Wohnen“ in der Sprache – e) Die Offenheit der Sprache – f) Ein Beispiel: Frevel und Sünde	
V. Pädagogische Folgerungen	
1. Die Voraussetzungen des überlieferten Anschauungsprinzips	158
2. Probleme des Spracherwerbs	159
3. Der Anwendungsbereich des Anschauungsprinzips	160
4. Das Kennenlernen des vom Hörensagen Bekannten	162
5. Die Klärung der Wortbedeutungen	165
6. Abschluß	168
VI. Die wirklichkeitsgestaltende Kraft des Worts	
1. Der Fluß der Rede und das geprägte Wort	171
2. Das Wort als Entscheidung	173
3. Das treffende Wort	174
4. Die Irreversibilität des geprägten Worts	176
5. Das befreiende Wort	178
6. Das Wort als Waffe	179
7. Das geprägte Wort als verfügbare Form	180
VII. Die Selbstwerdung des Menschen in der Sprache	
1. Die Formung des Menschen durch die Sprache	183
2. Die Selbsterfassung im Medium der Sprache	185
3. Die Bedeutung des Gesprächs	186
4. Die Festlegung des Menschen durch das von ihm gesprochene Wort	187
5. Das Geständnis und das Bekenntnis	190
6. Das Versprechen	192
7. Die erzieherische Bedeutung	194
Anmerkungen	197